



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**



ERSTE HILFE-TIPPS VON  
ROTKREUZ-ÄRZTIN DR. SABINE FLEISCHHACKL

Sendung vom 25. Februar 2005

# GEFAHRENQUELLEN FÜR KINDER IN DER KÜCHE

## 1. WELCHE GEFAHRENQUELLEN GIBT ES IN DER KÜCHE?

- Herd, Wasserkocher (Verbrennungen, Verbrühungen)
- Laden, die als „Treppe“ zum Erreichen der Arbeitsplatte verwendet werden (dort weitere Gefahrenquellen wie z.B. der Alleschneider) (Stürze)
- Laden, in denen man sich die Finger einklemmt (Quetschung der Finger)
- Steckdosen, die nicht gesichert sind (Stromunfall)
- Scharfe Kanten und Ecken (Rissquetschwunden, vor allem am Kopf)
- Haushaltsreiniger (Vergiftungen)

## 2. WAS MACHE ICH BEI VERBRENNUNGEN UND BEI VERBRÜHUNGEN?

- Kleidungsstücke, wenn möglich, vorsichtig entfernen
- Kühlen der verletzten Stelle für mind. 10 Minuten (Kühles Wasser darüber fließen lassen)
- Wunde keimfrei bedecken
- Notruf
- Schockbekämpfung (Kind beruhigen, die Beine erhöht lagern, Fenster öffnen)
- Unfallverhütung: Herdschutzgitter

## 3. WIE ERKENNE ICH, DASS EINE VERBRENNUNG ZUM ARZT MUSS?

- Vorsicht, dies sind nur ungefähre Anhaltspunkte, bei Zweifel jedenfalls einen Arzt kontaktieren
- Bei Blasen, vor allem wenn diese größer als eine Handfläche sind
- Wenn nach einer Verbrennung Erbrechen, Fieber, Kopfschmerzen oder Unwohlsein auftreten
- Bei fehlendem Tetanusschutz

## 4. WAS SOLL ICH MACHEN, WENN HAUSHALTSREINIGER VERSCHLUCKT WURDE?

- Keine Panik, wem schmeckt schon Haushaltsreiniger!
- Reste aus der Mundhöhle entfernen, Mund ausspülen
- Nicht zum Erbrechen anregen
- NICHTS zu Trinken verabreichen, da das das Erbrechen fördert
- Notruf
- Schockbekämpfung
- Vergiftungsinformationszentrale: 01/ 406 43 43 (wenn Gift bekannt)
- Unfallverhütung: Haushaltsreiniger für Kinder nicht erreichbar lagern, Absperren

## 5. WIE HANDLE ICH RICHTIG, WENN MEIN KIND EINEN FREMDKÖRPER VERSCHLUCKT?

- Kind beruhigen
- In die Mundhöhle schauen und den Fremdkörper, wenn er sichtbar ist, mit Fingern entfernen
- Das Kind zum Husten auffordern
- Kleine Kinder mit dem Kopf nach unten halten, mehrmals zwischen die Schulterblätter klopfen
- Größere Kinder mit vornüber gebeugtem Oberkörper lagern und zwischen die Schulterblätter klopfen
- Notruf
- Schockbekämpfung